

1. Einleitung und Rahmenbedingungen

Das pädagogische Team der Kindertageseinrichtung (im Folgenden KiTa genannt) „Stadtpark“ der Stadt Rheinbach wird hier die Arbeit in einer Konzeption abbilden und weiterentwickeln. Sie dient dazu sich auf fachlicher Ebene mit neuesten pädagogischen Entwicklungen und Aufgabenfeldern und den sich immer wieder ändernden Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen und die Komplexität pädagogischer Arbeit transparent und nachvollziehbar zu machen. Außerdem finden hier Gesetzesänderungen und gesetzliche Revisionen des Landes NRW Berücksichtigung. Für den Bereich der Kindertageseinrichtungen sind das KinderBildungsGesetz (KiBiz), das Sozialgesetzbuch (SGB) II und VIII, sowie das damit verbundene Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in seinen Ausführungen und die Bildungsgrundsätze NRWs zur pädagogischen Ausrichtung und Orientierung, bindend. Das Dokument kann zur Einarbeitung und Orientierung neuer Mitarbeiter*innen und/oder Praktikant*innen genutzt werden. Eltern können sie einsehen und erhalten einen Einblick in die komplexe Arbeit einer KiTa und deren Gesamtaufstellung.

Sie ist für jeden Interessierten zugänglich und auf unserer Homepage in Teilen veröffentlicht. Da sie zu verschiedenen Zeitpunkten überarbeitet und weiterentwickelt ist, lässt sie sich nicht fließend lesen und unterscheidet sich innerhalb einzelner Teile in Aufbau und den zu Grunde gelegten Rahmenbedingungen.

Einleitend werden Träger und Einrichtung beschrieben, um eine Idee von den grundsätzlichen Rahmenbedingungen abzubilden und daraus resultierende Haltungen deutlich machen zu können.

1.1 Träger

Der kommunale Träger der Einrichtung ist die Stadt Rheinbach. Die Verwaltung besteht aus 5 Fachbereichen mit einzelnen Fach- und Sachgebieten und Eigenbetrieben, die im Folgenden aufgeführt sind.

I-Zentrale Dienste/ Immobilien und Kultur

Fachgebiet 10 Zentralverwaltung, Organisation

Sachgebiet 1 Informationstechnologie

Sachgebiet 2 Personal,

Sachgebiet 3 Zentrale Dienste, Vergabestelle, Wahlen, Versicherung

Sachgebiet 4 Immobilien/ Kaufmännischer Bereich,
Sachgebiet 23 Immobilien
Fachgebiet 41 Kultur, Museen, Tourismus
Sachgebiet 1 Kultur, Archiv, Museum und Tourismus
Fachgebiet 65 Hochbau
Sachgebiet 1 Hochbau

II-Jugend, Schule und Sport

Fachgebiet 40 Schule, Sport
Sachgebiet 1 Schulangelegenheiten, VHS, Musikschule
Sachgebiet 2 Sport, ZdI, eigene Tageseinrichtungen
Fachgebiet 51 Jugendamt
Sachgebiet 1 soziale Dienste
Sachgebiet 2 Jugendarbeit/Jugendhilfeplanung
Sachgebiet 3 Tageseinrichtungen, Kindertagespflege

III-Finanzmanagement und Wasserwerk,

Fachgebiet 20 Finanzverwaltung
Sachgebiet 1 Steuerung, KLR, Controlling
Sachgebiet 2 Steuern, Abgaben
Sachgebiet 3 Forstverwaltung
Sachgebiet 4 Buchhaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung
Eigenbetrieb 81
Sachgebiet 1 kaufmännischer Bereich
Sachgebiet 2 Technik

IV-Rat, Stadtmarketing, Ordnung, Soziales

Fachgebiet 01 Rat, Verwaltungsführung, Stadtmarketing
Sachgebiet 1 Rats Büro, Stadtmarketing, Kultur & Gewerbe, Rentenangelegenheiten
Fachgebiet 32 Ordnungsangelegenheiten
Sachgebiet 1 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Sachgebiet 2 Bürgerbüro
Sachgebiet 3 Personenstandswesen
Sachgebiet 4 Feuerwehr, Bevölkerungs-, Katastrophenschutz
Fachgebiet 50 Soziale Leistungen
Sachgebiet 1 Soziales und Wohnen
Sachgebiet 2 Asyl und Integration

V-Stadtentwicklung, Infrastruktur, Bauen

Fachgebiet 60, 63 Bauverwaltung, Bauordnung, Denkmalschutz, Planung
Sachgebiet 1 Bauverwaltung
Sachgebiet 2 Planung und Umwelt

Sachgebiet 63 Bauordnung

Fachgebiet 61, 66 Betriebshof, Tiefbau, Infrastruktur

Sachgebiet 61.1 Betriebshof, kaufm. Bereich

Sachgebiet 61.2 Betriebshof, techn. Leitung

Sachgebiet 66.1 Tiefbau, Infrastruktur

Die kommunale Verwaltung hat neben diesen Verwaltungsbereichen ein Führungs- und Entscheidungsgremium, der aus den einzelnen gewählten Parteien zusammengesetzte Stadtrat, der Bürgermeister und der Verwaltungsvorstand (BGM, EBG, Kämmerer). Gemeinsam werden dann stadtspezifische Belange in entsprechenden Ausschüssen, die wiederum fachintern mit den dazugehörigen Vertretern einzelner Fachbereiche und Fachgebiete zusammengesetzt sind, besprochen und beschlossen.

Diesen Gremien ist das Fachgebiet 14 örtliche Rechnungsprüfung neben gestellt, um die finanzielle Situation der Kommune und der einzelnen Fachbereiche im Blick zu halten.

Des Weiteren sorgt eine Gleichstellungsbeauftragte für ein Gleichgewicht in der geschlechtlichen Rollenverteilung, ein Personalrat für arbeits- und tarifrechtliche Ordnung, ein Datenschutzbeauftragter für den sensiblen Umgang mit Daten innerhalb gesetzlicher Erfordernisse und Grenzen und ein Schwerbehindertenvertreter für Barrierefreiheit am Arbeitsplatz.

Die Stadt Rheinbach hat aufgrund ihrer institutionellen Bildungslandschaft ein vielfältiges Angebot von Tagespflege bis zur Fachhochschule für Familien mit kleinen Kindern und jungen Erwachsenen. Familienfreundlichkeit wird daher auch innerhalb der gesamten Stadtentwicklung besonders berücksichtigt. Aufgrund dieser Ausrichtung ist es uns wichtig Kindern und Familien unseren Anteil an Bildung mit auf den Weg zu geben und sie in die hiesige Bildungslandschaft zu integrieren. Die Leitgedanken der Stadt Rheinbach finden sich in unserer konzeptionellen Ausrichtung wieder.

1.2 Einrichtung

In unserer Einrichtung sind alle Familien mit ihrem individuellen kulturellen Hintergrund gleichermaßen Willkommen. Wir öffnen gemeinsam mit ihnen Wege und entwickeln und unterstützen individuelle Lebenspläne.

Daher arbeiten wir in inhaltlich detaillierten Kooperationen mit dem Jugendamt und dem uns übergeordnetem Schulamt zusammen. Über unsere Unterstützungsangebote für Familien hinaus, haben wir ebenfalls Kontakt mit dem Sozialamt, um entsprechend grundlegende u.A. auch monetäre Handlungsspielräume zu finden.

Wir sind eine 1,5 - gruppige Kindertageseinrichtung, die mitten in der Stadt liegt.

Daher werden in unsere Einrichtung vorwiegend „Stadtkern“ - Kinder aufgenommen. Im Bereich der 45 Std. - Betreuung nehmen wir auch Kinder aus den umliegenden Ortschaften

auf.

Die Zimmer sind mit verschiedenen und vielfältigen Aktions- bzw. Lernbereichen ausgestattet und eingerichtet.

In unserer Einrichtung arbeiten 1 Einrichtungsleitung, 2 pädagogische Fachkräfte, und eine Ergänzungskraft im Wechselschichtdienst, um eine wöchentliche Öffnung von 07:00 - 16:00 Uhr sicherstellen zu können.

1.2.1 Struktur

Wir bilden, betreuen und erziehen Kinder in der durch KiBiz vorgesehenen Gruppenform III. Das bedeutet, unsere Einrichtung bietet zurzeit 23 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Diese Kinder können eine 35 Stunden-Betreuung oder eine 45 Stunden-Betreuung nutzen und werden mit einem warmen Mittagessen versorgt.

Die gebuchten 35 Std. öffnen morgens um 7:30 Uhr und schließen mittags um 14:30 Uhr. Die Abholzeit liegt zwischen 14:15 Uhr und 14:30 Uhr.

Die gebuchten 45 Std. öffnen morgens um 7:00 Uhr und schließen nachmittags um 16:00 Uhr. Die Abholzeit liegt zwischen 15:45 Uhr und 16:00 Uhr.

Wir werden von Ahr la Carté mit einer frisch zubereiteten Mahlzeit beliefert. Dieses Essen ist nach der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. zertifiziert und entspricht den Nährwertbedürfnissen eines jeden Kindes, und unsere Erfahrung zeigt, dass es den Kindern gut schmeckt. Ahr la Carté verwirklicht auch spezielle Wünsche, d.h. der Caterer bereitet vegetarisches Essen nach Wunsch ebenso wie moslemische Speisen oder Mahlzeiten für Kinder mit attestierten Lebensmittelunverträglichkeiten zu.

Unsere Öffnungszeiten sind Mo. - Fr.: 7:00 Uhr - 16:00 Uhr

Die Öffnungszeiten werden jedes Frühjahr unter Berücksichtigung der Neuaufnahmen für das kommende Kindergartenjahr per Umfrage neu ermittelt und festgelegt.

Unsere Schließungszeiten:

- zwischen Weihnachten und Neujahr, wenn die Anzahl der Werkstage unter 4 Tagen liegt
- während der Sommerferien 3 Wochen im Wechsel mit der Partnereinrichtung der Stadt Rheinbach in Neukirchen die erste oder die zweite Sommerferienhälfte.
- Karnevalsfreitag geschlossen (nach vorheriger Bedarfsabfrage Notgruppenbetreuung möglich)

- Rosenmontag geschlossen
- Personalversammlung im Frühjahr ab 13:30 Uhr geschlossen (nach vorheriger Bedarfsabfrage Notgruppenbetreuung in einer anderen Einrichtung möglich)
- Personalversammlung mittwochs vor Fronleichnam (nach vorheriger Bedarfsabfrage Notgruppenbetreuung in einer anderen Einrichtung möglich)
- Personalversammlung im Herbst ab 12:00 Uhr geschlossen (nach vorheriger Bedarfsabfrage Notgruppenbetreuung in einer anderen Einrichtung möglich)
- Klausurtag je ein Freitag im Frühjahr und im Herbst (nach vorheriger Bedarfsabfrage Notgruppenbetreuung in einer anderen Einrichtung möglich)
- Desinfektionstage 1 Tag vor der Sommerferienschlusszeit und 1 Tag vor der Weihnachtsschließung

1.2.2 Sozialraum

Rheinbach ist durch eine vielfältige und durchmischte Bebauung gekennzeichnet.

Im Stadtkern finden sich sowohl Mehrfamilienhäuser (1-2-stöckig) als Mietobjekte, als auch Einfamilien-, Reihenhäuser und sogar einige Hochhäuser (8-stöckig) und Siedlungskomplexe (3-4-stöckig).

Es gibt viele Häuser, die noch aus der Jugendstilzeit stammen und der Stadtkern zeichnet sich gerade dadurch aus, dass viele unter Denkmalschutz stehende Fachwerkhäuser das Stadtbild zieren. Selbst eine alte Stadtmauer samt ihrer Türme und einem alten Wassergraben kennzeichnet das Stadtbild maßgeblich.

Der Wohnungsmarkt des gesamten Stadtgebietes ist durch einen regen Zuzug in die neu erschlossenen Baugebiete im Rheinbacher Norden und Süden gekennzeichnet.

Es herrscht über den insgesamt zu verzeichnenden Zuzug auch ein reger interner Wohnungswechsel von Familien, die aus bisherigen Mietobjekten in ihr neues Eigentum ziehen. Dadurch werden im Stadtgebiet immer wieder Wohnungen frei, die allerdings bislang nie lange leer stehen.

Die Bebauung in den Neubaugebieten ist unterschiedlich. Während im nördlichen Gebiet eine Bebauung vorwiegend mit Reihenhäusern unter dem Schwerpunkt der naturnahen Gartenanlagen umgesetzt wird, ist die Bebauung im südlichen Baugebiet wiederum mit Mehrfamilienhäusern, Reihenhäusern und freistehenden Einfamilienhäusern durchmischt.

Das Zentrum ist durch eine Vielzahl an unterschiedlichen Einkaufsmöglichkeiten ausgezeichnet. Vorwiegend Mode- und Schuhgeschäfte, aber auch zahlreiche Apotheken, Bäckereien und Metzgereien, ebenso wie Blumengeschäfte, Drogeriemärkte, Buch- und Schreibwarenhandlungen, Elektro- und Handyshops, drei Supermärkte und vieles mehr kann

man hier aufsuchen. Die gesamte Einkaufszone ist mit breiten Gehwegen ausgestattet, die immer wieder durch angesiedelte Bänke oder Außengastronomien, und Springbrunnen oder anderen Wasserspielen einladend Platz zur Erholung bieten.

Den Kern der Stadt bildet der Stadtpark, eine Grünfläche als Erholungsraum für Rheinbacher Familien und Sportbegeisterte, um das ehemalige Kloster der „lieben Frauen“ und das jetzige private Mädchengymnasium. Hier befinden sich 2 Spielplätze, eine große grüne Wiese, ein natürlicher Bachlauf, sowie einige Tennisplätze und ein zum Biotop umgebautes ehemaliges Waldschwimmbad samt dem Clubhaus des RTVs (Rheinbacher Turnverein).

Im Rheinbacher Westen befindet sich ebenfalls eine Erholungs- und Freizeitanlage, der Freizeitpark, mit vielen Spiel-, Sport- und Entspannungsmöglichkeiten.

In beiden Grünanlagen finden regelmäßige Veranstaltungen statt (z.B. Flohmarkt).

Das gesamte Stadtkerngebiet wirkt gepflegt und sauber.

Im Bereich des städtischen Gymnasiums, in dem auch vermehrte Siedlungskomplexe und mehrstöckige Hochhäuser stehen, finden sich 'wilde' Graffitis und das dortige Erscheinungsbild wirkt vernachlässigt.

Einzelne 'wilde' Graffiti finden sich auch im Bereich der Grundschulkomplexe, die in Innenstadtnähe liegen.

Rheinbach bietet Familien in Bezug auf die Bildung ihrer Kinder ein großes Schulangebot.

Zwei Grundschulen, eine Gesamtschule, ein städtisches und ein privates Gymnasium (Mädchen/Jungen). Weiterhin gibt es die Glasfachscheule und den zur Fachhochschule des Rhein Sieg Kreises zählenden Fachhochschul-Campus Rheinbach für den Bereich Wirtschaft und Naturwissenschaften.

Die Gemeinschaftsgrundschule ist eine offene Ganztageschule mit einem breiten Angebot an Freizeitbeschäftigung im Rahmen ihrer Öffnung bis 17:00 Uhr.

Die katholische Grundschule St. Martin bietet neben ihrem vormittäglichen Unterricht eine Übermittagsbetreuung bis 13:30 Uhr inklusive einem kleinen Snack.

Insgesamt findet man in Rheinbach ein breites Sport- und Freizeitangebot, das es Familien ermöglicht individuellen Interessen und Begabungen nach zu gehen.

Die Musikschule Meckenheim, Rheinbach, Swisttal hat in den Räumen der katholischen Grundschule die Möglichkeit Rheinbacher Kinder und Jugendliche, sowie Erwachsene zu fördern.

Die VHS bietet über ihr Semesterheft ein breites Spektrum an Erwachsenenbildungsangeboten.

In Rheinbach erhält man alle für das tägliche Leben notwendigen Waren in am Stadtrand gelegenen Discountern oder Supermarktketten, auf dem zweimal pro Woche stattfindenden Wochenmarkt, an dem Bauern des Umlandes ihre Waren anbieten, in Drogerie Märkten und anderen Kurzwarengeschäften.

Im Bereich der Gesundheitsvorsorge gibt es im Stadtgebiet Kinderärzte, Zahnärzte, Allgemeinmediziner, eine Vielzahl spezieller Fachärzte, zahlreiche logopädische Praxen, eine Ergotherapie Praxis im Stadtkern als auch eine in einer nahegelegenen Ortschaft,

Spieltherapiemöglichkeiten, Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Apotheken etc.

Im beratenden Bereich gibt es in Rheinbach die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, das Jugendamt der Stadt Rheinbach, die Sozial- und Lebensberatung der Diakonie und der Caritas, einen Lohnsteuerhilfverein, zahlreiche private Beratungsstellen.

Alle Angebote sind in den entsprechenden Flyern, die in unserer Einrichtung ausliegen angegeben.

Innerhalb der religiösen Betreuung findet man in Rheinbach sowohl eine katholische als auch eine evangelische Kirchengemeinde. Darüber hinaus hat die freie evangelische Kirche ein eigenes Gemeindezentrum.